

## Was läuft bei uns in nächster Zeit?

**Heute: 19.30 Lenzchilegebet.**

Mo. 7.1. 8.30 Gebetstreffen bei Maria Ellenberger

Di. 8.1. 14.30 Senioren Nachmittag (Bericht aus Thailand)

Mi. 9.1. 9.00 Kafi Chnopf

**Fr. 11.1. 19.30 Allianz Lobpreis- und Gebetsabend**

Ref. Kirchgemeindehaus Reinach

**So. 13.1. 9.30 Festgottesdienst, Ref. Kirche Menziken**

Kinderprogramm im Kirchgemeindehaus

**Anschliessend Brunch im Kirchgemeindehaus**

## Wie führt uns Gott?

### 2019 – Wohin geht der Weg? – Gottes Zusage:

*"Ich will dir Verständnis geben und den Weg weisen, den du gehen sollst. Ich will dich beraten - mein Auge ruht auf dir." - Denn die auf den Herrn vertrauen, sind von Gottes Liebe (Güte) umgeben.* Psalm 32,8-10

### Wie geschieht diese Führung? – Gott führt uns auf unterschiedlich Weise!

- *Dein Wort ist meines Fusses Leuchte."* Psalm 119,105
- *"Ich will dich mit meinen Augen leiten."* Psalm 32,8 (Luther)
- *Und die Schafe hören die Stimme (des guten Hirten)* Johannes 10,3
- *"Lege deine Hände in die Hand Gottes!"* Chinesischer Christ
- *Zeichen und Umstände (Wolkensäule)* Nehemia 9,12
- *Der Heilige Geist leitet uns (oft nur ein Eindruck, ein Gedanke)* Apg. 16,6
- *Gott redet durch Engel, Träume und Visionen.* Apg. 16,9
- *Gott redet, wenn wir ihn suchen. Im Fasten, in der Gemeinschaft* Apg. 13,2
- *Gott redet durch neutestamentliche Prophetie und Propheten* 1. Thess. 5,19-21

### Gott möchte uns führen!

*"Ich will dir Verständnis geben und den Weg weisen, den du gehen sollst."* Psalm 32,8  
*Er geht vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm.* Johannes 10,3

### Schlusselprinzip, damit Gott uns führen kann: Vertrautheit mit Gott

*Ich will dich beraten - mein Auge ruht auf dir."* Psalm 32,8

- **Wir sind keine Marionetten, sondern Gott gibt uns ganz viel Freiheit und Eigenverantwortung. – Gott will dein Herz gewinnen, so dass du ihm freiwillig nachfolgst, ihm vertraust.**

## Vertrautheit mit Gott – Ich will ihn mehr und mehr kennen lernen!

*Und die Schafe hören die Stimme (des guten Hirten) und sie kommen zu ihm. Er geht vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen. Johannes 10,3-4*

- **Lernen, aus den vielen Stimmen und Meinungen Gottes Stimme heraus zu hören. Dies geht nicht ohne Vertrautheit (ohne enge Bindung).**

## Vertrautheit mit Gott - Durch Gehorsam und wachsendes Vertrauen.

*"Sei nicht wie ein Pferd oder ein Maultier ohne Verstand! Mit Zaum und Zügel musst du sie bändigen, sonst folgen sie dir nicht!" Wer Gott den Rücken kehrt, der schafft sich Not und Schmerzen. Wer jedoch dem HERRN vertraut, den wird Gottes Liebe (seine Güte) umgeben. Ps. 32,9-10*

- **Gott hat in meinem Leben immer wieder geschwiegen, weil ich noch nicht bereit war, das zu tun was er sich für mich wünschte. (Gottes Wille ist nicht Schikane)**

## Vertrautheit mit Gott – Sich umgestalten lassen. Gottes Denkweise einüben!

*Lasst euch von Gott durch Veränderung eurer Denkweise in neue Menschen verwandeln. Dann werdet ihr wissen, was Gott von euch will: Es ist das, was gut ist und ihn freut und seinem Willen vollkommen entspricht. Römer 12,2*

- **Gottes Willen erkennen ist keine Momentaufnahme: "Jetzt muss ich es wissen!" Sondern ist das Ergebnis, dass Gott mich in meiner Denkweise prägen konnte. Dann können wir selbst wissen und entscheiden, was gut ist und ihn freut.**

## Vertrautheit mit Gott – Dadurch, dass ich mit Gottes Wort vertraut bin.

*Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben. Sie soll uns unterweisen; sie hilft uns, unsere Schuld einzusehen, wieder auf den richtigen Weg zu kommen und so zu leben, wie es Gott gefällt. 2. Timotheus 3,16-17*

- **Nirgends so, wie in unserem "Vertrautsein" mit dem Wort Gottes spüren wir den Herzschlag von Gott, lernen wir die Welt mit seinen Augen zu sehen.**

## Vertrautheit mit Gott - Dadurch, dass ich mir Zeit nehme und seine Nähe suche.

*Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja, wenn ihr ernsthaft, mit ganzem Herzen nach mir verlangt, werde ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr. Jer. 29,1-14*

- **2019 wird für die Meisten ein volles Jahr sein. Welche "Quality time" planst du ein (reservierst du) für deine Zeit, in der du deine Vertrautheit mit Gott pflegst.**

## Kleingruppenfragen:

1. Was hat die Predigt bei dir ausgelöst?

**Lest miteinander Ps. 32, 8-10**

2. Was ist das Geheimnis, dass wir Gottes Liebe und Güte erfahren dürfen?

3. Welche Rolle spielt dabei Gott??

4. Wie hast du diese Verse schon praktisch erlebt? Was sind deine stärksten Erfahrungen, wie Gott dich geführt hat? (Nehmt euch dafür genügend Zeit. Sprecht auch darüber, was wohl entscheidend war, dass Gott dich so führen konnte.)

**Vertrautheit mit Gott!**

5. Welcher Aspekt der Vertrautheit mit Gott ist dir besonders wichtig? Was sind dabei deine persönlichen Erfahrungen? Was durftest du dadurch entdecken?